SO-01-NEU-082 Wir investieren in Gerechtigkeit (nur neue Zeilennummerierung)

Antragsteller*in: Sarah Jermutus (KV Friedrichshain-Kreuzberg)

Änderungsantrag zu SO-01-NEU

Von Zeile 81 bis 83 löschen:
mehr Steuerehrlichkeit und eine gerechtere Besteuerung von sehr vermögenden Menschen. Wir setzen uns dafür ein, dass Chancen und Vermögen gerecht~~er~~ verteilt und ~~möglichst~~ alle Arbeitsverhältnisse gut und sicher ausgestaltet und fair entlohnt werden.

Begründung

Warum schon von vornherein diese (Selbst)Einschränkungen. Wollen wir uns nicht mehr dafür einsetzen, dass Chancen und Vermögen nicht nur gerechter sondern gerecht verteilt sind und alle Arbeitsverhältnisse gut und sicher ausgestaltet und fair entlohnt werden. „Möglichst“ impliziert das gerechtfertigte und von uns vorweg akzeptierte Gründe gibt, wegen derer Arbeitsverhältnisse nicht gut und sicher ausgestaltet und fair entlohnt werden dürften. Welche sollten das sein? Es geht hier doch um die Formulierung von Zielen. Dass diese nicht sofort und 100% zu erreichen sind, ist klar, rechtfertigt aber keine Einschränkung der Forderung an sich.

Weitere Antragsteller*innen

Tobias Wolf (KV Friedrichshain-Kreuzberg); Werner Heck (KV Friedrichshain-Kreuzberg); Katrin Schmidberger (KV Friedrichshain-Kreuzberg); Claudia Schulte (KV Friedrichshain-Kreuzberg); Katrin Reuter (KV Friedrichshain-Kreuzberg); Pascal Striebel (KV Friedrichshain-Kreuzberg); Lisa Thormählen (KV Friedrichshain-Kreuzberg); Sebastian Walter (KV Berlin-Kreisfrei); Wolfgang Lenk (KV Friedrichshain-Kreuzberg); Sebastian Kitzig (KV Friedrichshain-Kreuzberg); Werner Graf (KV Friedrichshain-Kreuzberg); Valentin Münscher (KV Friedrichshain-Kreuzberg); Andreas Weeger (KV Friedrichshain-Kreuzberg); Annika Gerold (KV Friedrichshain-Kreuzberg); Theodoros Ioannidis (KV Friedrichshain-Kreuzberg); Erik Marquardt (KV Friedrichshain-Kreuzberg); Vasili Franco (KV Friedrichshain-Kreuzberg); David Hartmann (KV Friedrichshain-Kreuzberg); Annette Heppel (KV Neukölln)